



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 12 **Mittwoch, 23. März 2016**

 Wir gratulieren	3
Gemeindeinfo	3
Schulnachrichten	-
Kirchliche Nachrichten	5
Vereinsnachrichten	7
Parteien/ Wählervereinigungen	-
Sonstige Mitteilungen	10

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rietheim-Weilheim

Text siehe Seite 5



Liebe Hasenplatz-Freunde!

In diesem Jahr ist unser Vereinsheim wieder jeden 1. Mittwoch im Monat geöffnet.
 Es sind alle herzlich eingeladen.
 Das Team des Z 388 freut sich auf Sie!

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses in Rietheim

Das Rathaus im Ortsteil Rietheim ist am
Gründonnerstag, 24.03.2016
 am **Vormittag** von **08.00 – 11.45 Uhr** geöffnet und am **Nachmittag** geschlossen.

Wir sind ab Dienstag, 29. März 2016 wieder für Sie da!

- Bürgermeisteramt -

Der Schokohase

(c) Anita Menger

Weidenkätzchen in der Vase,
 bunt bemalte Eier dran
 und versteckt im grünen Grase
 sitzt der Schoko-Hasenmann.
 Jubelnd findet ihn das Kind,
 schaut ihn an und strahlt vor Glück
 und noch eh er sich besinnt
 beißt es ab ein großes Stück.
 „Upps!“ denkt sich der Hasenmann:
 Gut, dass ich nichts spüren kann.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 wir wünschen Ihnen ein erholsames und schönes

Osterfest

mit viel Sonnenschein.
 Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: afmahabich/istock/Thinskrock

Zukunftspreis der Privaten Stiftung Ewald Marquardt zum 5. Mal verliehen



Der Zukunftspreis der Privaten Stiftung Ewald Marquardt ist am Wochenende zum 5. Mal verliehen worden. Erneut gab es nicht nur einen bzw. die klassischen drei Preise, sondern insgesamt neun. Einen 1. und zwei 2. Preise, fünf Sonderpreise sowie einen Förderpreis. Mit dem „Zukunftspreis verbindet Ewald Marquardt sein großes „Anliegen“ zu Innovationen bei Erzeugnissen und Verfahren auf dem Gebiet der elektrischen Schalt- Steuerungs- und Regelungstechnik anzuspornen. Robert Oberfell, Diplomingenieur bei der Marquardt GmbH, erhielt den mit 10 000 € dotierten 1. Preis für die „**Entwicklung des Marquardt eigenen Transpondersystems als Ergänzung zum Marquardt 20kHz Keyless Go/Entry System in Kraftfahrzeugen**“. Die beiden 2. Preise gingen an Wolfram Walter, ASD Automatic Storage Device GmbH, Umkirch, (für **PACADU – Die Revolution für Energiespeicher**) und ein Team des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg mit Prof. Bruno Burger und Cornelius Armbruster an der Spitze für die „**Entwicklung eines hocheffizienten und integrierten 10 kW USV Wechselrichters mit SIC-Transistoren**“. Für die Jury, der noch Dr. Peter Jung, lange Jahre Geschäftsführer für Entwicklung und Fertigung in der Marquardt GmbH und Prof. Gerald Higelin von der Hochschule Furtwangen angehörten, begründete und erläuterte Professor Hans-Jörg Bullinger die Preisvergabe bzw. die ausgezeichneten Entwicklungen. Die Innovation des 1. Preisträgers, Robert Oberfell, so Prof. Bullinger sei eine Bauteilreduzierung und Integration der bisher getrennten Kommunikationssysteme für Normalbetrieb und Notfahrberechtigung. Als wesentliche Vorteile nannte er u. A.: Wegfall des elektronischen Zündschlosses mit Verkabelung sowie erhebliche Kosteneinsparungen für den Kunden.



Stiftungsgründer Ewald Marquardt freute sich zur Preisverleihung neben den Preisträgern viele Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft begrüßen zu können. Wie glücklich er darüber wart, diesen „feierlichen Abend in den eigenen vier Wänden“ ausrichten zu können, zeigte seine Ansprache zu Beginn. Er sieht die Wesensmerkmale der Stiftung auch im Stiftungshaus verwirklicht: Verwurzelung in der Landschaft - Nachhaltigkeit und Beständigkeit - Dynamik und Kreativität. Er dankte an dieser Stelle noch einmal Architekt Günter Hermann und vergaß auch nicht zu erwähnen, dass

der Bau mit dem renommierten Hugo-Häring- Preis ausgezeichnet wurde. Die Ausschreibung des Zukunftspreises 2015 war, wie zuvor schon, auf den Südwesten beschränkt. Dass die Jury hatte es nicht leicht hatte, aus den „durchweg innovativen und hervorragenden“ Eingaben die besten auszuwählen, konstatierten Ewald Marquardt und auch Professor Bullinger gleichermaßen erfreut wie zufrieden fest. Ewald Marquardts Anmerkung am Ende über die „Gewinnerregion Schwarzwald-Baar-Heuberg“ griff Dieter Teufel, Präsidenten der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, in seinem Grußwort auf. Er stellte - auch auf die Firma Marquardt bezogen fest: „Aus unserem ländlichen Raum gehen Produkte in die ganze Welt hinaus“. Mit großer Anerkennung schaute er auf die enorme Entwicklung der Marquardt GmbH bzw. der Leistung der Unternehmergenerationen Marquardt. Der Preisverleihung und den Reden folgte nach einer kleinen „Umbaupause“ ein festliches mehrgängiges Essen.

Sonderpreise:

Entwicklung eines verteilten Energiemanagementsystems für den Einsatz in Elektrofahrzeugen Jonathan Brix, Kai Pfeiffer, Mihai Dragan vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

Hochfrequent getaktete Schaltwandler (Multi-MHz-Wandler) für hohe Eingangsspannungen bis 50 – 100V als kompakte, energieeffiziente Spannungsversorgung in Kfz- und Industrieanwendungen Prof. Dr.-Ing. Bernhardt Wicht, Dipl.-Ing. Jürgen Wittmann, Tobias Funk, Achim Seidel, Christoph Rindfleisch, Hochschule Reutlingen

Trennsysteme für Ströme im Batteriestromkreis

Dipl.-Ing. Andreas Hamma, Dipl.-Ing. Wolfgang Häusler, Dipl.-Ing. Daniel Moosmann, Dipl.-Ing. Günther Ebner Marquardt Mechatronik GmbH

Magnetischer Encoder „Vulcan“ zur Auflösung einer Drehbewegung

Andreas Zimmer, Lukas Reidinger, Immanuel Aichele, Dietmar Weisser Christian Schmid, Sebastian Volk, Marquardt Mechatronik GmbH

Elektrische Ölpumpe für Kfz-Getriebe mit integriertem Elektromotor und Steuergerät

Dr.-Ing. Michael Schmitz, Jens Löffler, ebm-pabst St. Georgen GmbH & Co KG

Förderpreis:

Software zur Analyse und Bewertung von Pedelec-Tests in realer Umgebung: Florian Knöpfle, Camille Ferrière, Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Marquardt Mechatronik GmbH



Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Herrn Petar Dorđević, Am Zimmerplatz 11,
am 26. März 2016, zum 70. Geburtstag.

Frau Irma Felizita Stocker, Höfle 30,
am 27. März 2016, zum 95. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Rietheim-Weilheim Landkreis Tuttlingen



Die Gemeinde Rietheim-Weilheim (rund 2.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Bauhofmitarbeiter/in.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem die Betreuung und Pflege der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, die Instandhaltung sämtlicher technischer Anlagen und Gerätschaften, die Vertretung der Hausmeister sowie die Durchführung von Winter- bzw. Bereitschaftsdiensten.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf sowie zwingend den Führerschein Klasse CE. Außerdem setzen wir Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten voraus.

Aufgrund des Winter- und Bereitschaftsdienstes wäre der Wohnsitz im Ort von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Jochen Arno (07424/95848-0) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31. März 2016 an die Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim.

wollen. „Und jetzt wollen sie sicher von mir wissen, ob sie sich die Halle leisten können“, scherzte Gerhard Vogel bevor er zum Sachlichen überging. Es gelang ihm anschließend die doch recht trocken-spröde Materie gut und verständlich darzustellen. Er erklärte, was bewertet wird und nach welchen Regeln und ging anschließend auf die Gruppierungen wie „Unbebaute oder bebaute Grundstücke, Innen- und Außenbereich, Straßen, Wald etc ein. Am Ende ergab das alles einen Vermögenswert von 23 Mio €. Dabei entfallen auf die unbebauten Grundstücke ca. 7,6 Mio, auf die bebauten 10,5 Mio und der Rest auf die Infrastruktur. Und noch eine Zahl nannte er, auf deren Bedeutung nicht nur er sondern auch Kämmerer Jochen Karl und Gemeinderat Tobias Bacher anschließend hinweisen: 300 000 € Abschreibungen. „Die“, so Vogel, müssen jährlich erwirtschaftet werden, sonst drohe „Vermögensverzehr“. Der Gemeinderat stimmte der Vermögensbewertung zu. Bewilligt wurden auch etliche Wohnungs- und/oder Garagenbauten sowie eine Nutzungsänderung. Unter Verschiedenes teilte der Bürgermeister mit, dass der beantragte Kreisverkehr an der B14 in Rietheim abgelehnt wurde. Diese Entscheidung quittierten die Räte mit Kopfschütteln und Unverständnis. Jochen Arno informierte außerdem, dass er beantragt habe, die Grünzäsur zwischen Rietheim und Weilheim aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen. Dafür sieht er Chancen. Die Sitzung endete mit Blumen für Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer, als Dank für die Wahlleitung und zum Abschied in den Mutterschutz.

In der sich anschließenden nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung hatte sich der Gemeinderat unter dem Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ mit der Neubesetzung der Stelle des Bauhofleiters zu befassen.

Hintergrund ist, dass der langjährige Bauhofleiter Herr Uwe Heinemann bereits Ende Februar seine Tätigkeit zum 31.05.2016 gekündigt hatte, um eine andere Arbeitsstelle antreten zu können.

In der Sitzung hat nun der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die Bauhofleiterstelle seinem bisherigen Stellvertreter und langjährigen Bauhofmitarbeiter Patrick Kirchner zu übertragen. Zeitgleich wird der Bauhofmitarbeiter Jürgen Vosseler als stellvertretender Bauhofmitarbeiter nachrücken.

Die dadurch frei werdende Stelle wird ausgeschrieben und neu besetzt.

So viel aus der nichtöffentlichen Sitzung.

Kinder und Jugendliche der HSG setzten sich für neue Sporthalle ein



„Die Zukunft für alle – eine neue Halle“ Die letzte Gemeinderatssitzung begann mit einem überraschenden Vorspiel. Die Akteure waren Kinder und Jugendliche der

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus Sitzung vom 16.03.2016

Zum Auftakt der jüngsten Gemeinderatssitzung hat es vor dem Rathaus und auch noch kurz im Sitzungssaal eine Kundgebung der Kinder und Jugendlichen der Handball-Spielgemeinschaft Rietheim Weilheim gegeben. Bürgermeister Arno und die Räte zeigten sich positiv beeindruckt. Die engagierten HSG-Kids hinterließen eine fröhlich-gut-gestimmte Atmosphäre im Sitzungssaal, die, nachdem es keine Bürgeranfragen gab, Vermögensbewertungs-Experte Gerhard Vogel von IBB (Institut für innovatives Bauen) direkt aufgriff. Er sollte die Vermögensbewertung für die geplante Umstellung des Finanzwesens auf Doppik erläutern. Doch er lobte zuerst einmal die gute Zusammenarbeit und Atmosphäre im Rietheim-Weilheimer Rathaus. Er kam fast ins Schwärmen und versicherte, auch nach Abschluss seines Auftrags vorbeischaun zu

HSG Rietheim-Weilheim. Mit Sprechchören, Schildern und Transparenten verkündeten sie ihr Anliegen: eine neue Sporthalle. Auf fast allen, übrigens toll gestalteten Plakaten, zielten die Parolen auf's Gemeinschaftliche. Die vielen jungen HandballspielerInnen und auch Erwachsenen wollen die neue Halle als für alle sinnvolles Projekt verstanden wissen. Nach der Kundgebung vor dem Rathaus drehte eine kleine Gruppe, es waren die Jüngsten, mit ihren Schildern noch eine Runde durch den Sitzungssaal vorbei an den Gemeinderäten.



Ruth Moser feiert 90. Geburtstag

Ruth Moser ist vor kurzem 90 Jahre alt geworden. Rechtzeitig zu ihrem Geburtstag konnte die Jubilarin nach Krankenhaus- und Rehaaufenthalten wieder nach Hause zurückkehren. Froh ihren großen Geburtstag daheim bei Tochter und Schwiegersohn feiern zu können, empfing sie ihre Gäste gut gelaunt und munter. Denn auch mit 90 genießt es Ruth Moser mit Familie und Freunden zusammen zu feiern. Ruth Moser stammt aus Rietheim und ist zusammen mit einem Zwillingbruder aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte sie bei Aesculap eine kaufmännische Lehre und blieb danach noch 7 Jahre bei dem Tuttlinger Unternehmen. Ein paar Jahre war sie dann in einem Rechtsanwaltsbüro beschäftigt und auch bei der Gemeindeverwaltung Wurmlingen tätig ehe sie schließlich zur Firma Marquardt wechselte. Dort blieb sie fast 25 Jahre lang bis zum Ruhestand. Früh verlor Ruth Moser ihren Ehemann, sie war damals erst 52 Jahre alt. Lange betreute sie ihren Vater und zog nach dessen Tod ins Haus ihrer Tochter. Dort fühlt sie sich in ihrer schönen Dachwohnung bis heute sehr wohl. Sie wird jetzt nach überstandener Krankheit liebevoll umsorgt und bekommt von der Familie jede Unterstützung, die sie braucht, das betonte sie immer wieder. Und so kann sie auch wieder das gewohnte Leben führen. Sie liest gerne, besonders morgens ausführlich die Zeitung. Ruth Moser interessiert sich fürs aktuelle politische Geschehen und schaut sich entsprechende Sendungen im Fernsehen an. Sie hat auch wieder angefangen zusammen mit Tochter Margrit zu kochen. Und bald, wenn es dann wirklich Frühling wird, kann Ruth Moser auch wieder an Aktivitäten außerhalb der eigenen Wohnung denken. Grund genug, um den 90sten zufrieden zu feiern und optimistisch in die Zukunft zu blicken. Und das tut Ruth Moser auch. Den nächsten runden Geburtstag hat sie nämlich schon fest im Blick.

Ortsumfahrten Immendingen, Spaichingen-Balgheim und Rietheim-Weilheim im „Bundesverkehrswegeplan 2030“

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat am 16. März 2016 in Berlin den „Bundesverkehrswegeplan 2030“ vorgestellt. Auch der Landkreis Tuttlingen ist mit drei Maßnahmen vertreten. Die Ortsumfahrten Immendingen, Spaichingen-Balgheim und Rietheim-Weilheim sind

in der Liste der Neubaumaßnahmen im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans. „Wir freuen uns, dass alle Maßnahmen in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen wurden. Jetzt geht es darum die Planungsmittel zu sichern. Wir werden deswegen in den nächsten Wochen Gespräche mit der Straßenbauabteilung des Regierungspräsidium Freiburg führen“, so Landrat Stefan Bär. „Wir sind aber enttäuscht darüber, dass der Ausbau der Gäubahn nur in der Rubrik „Potentieller Bedarf“ ist, obwohl die Umsetzung bisher eigentlich immer geplant war. Wir werden versuchen den Antrag im Rahmen des anstehenden Anhörungsverfahrens zu verbessern“, so Bär weiter.

EnBW Scheck für Tour de Ländle Teilnahme



Ein Team aus Rietheim-Weilheim hat auch im vergangenen Jahr bei der Sonderaktion der EnBW im Rahmen der letztjährigen Tour de Ländle 1.000 Euro erradelt. Einen Scheck in dieser Höhe hat Karsten Lüdke, Kommunalberater im EnBW-Regionalzentrum Heuberg-Bodensee bei der letzten Gemeinderatssitzung überreicht. Im vergangenen Sommer hatten 19 Radler aus Rietheim-Weilheim die Etappe von Engen über Blumberg nach Hüfingen mitgemacht. Dabei standen – wie schon bei der Tour 2014 – zwei unterschiedliche Strecken zur Auswahl: Die eher für „Genussradler“ gedachte, aber doch recht anspruchsvolle, rund 50 Kilometer lange „Erlebnistour“ sowie die mehr als doppelt so lange „Tour 100“ für den ambitionierten Sportler. Am Ende des Tages waren die Rietheim-Weilheimer gemeinsam über 1000 Kilometer gefahren. Die Gemeinde hat beschlossen, die Spendensumme für den Hilfsfonds Burkina Faso der Direkthilfe Burkina Faso e.V. zu verwenden. Zur Scheckübergabe war der 1. der Vorsitzende des Vereins, Passam Tiendrebeogo ins Rathaus gekommen. Als er aufs Rathaus zugeeilt sei, erzählte er lachend, habe er zunächst die Kundgebung vor dem Rathaus (für den Bau einer neuen Sporthalle) auf sich bzw. sein an sich bzw. die Spenden für Burkina Faso bezogen. Vor allem wegen der vielen Kinder und Jugendlichen und da die Spende ja auch Kindern, Jugendlichen in Burkina Faso zugute komme. Aber es passe ja trotzdem ganz gut zu seiner Sache, wenn man den Spruch: „Zukunft für alle – eine neue Halle“ etwas abwandle und für „Halle“ das Wort Schule einsetze.

TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet statt am

Samstag, 02. April 2016

in der Zeit von **08.00 bis 09.00 Uhr** beim **Rathaus im Ortsteil Rietheim** und von **11.15 bis 11.45 Uhr** beim **Gasthaus Krone (Rußberg)** statt.

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.



Kindergärten

Kindergarten Rietheim

Kinderartikelbörse

Wir, das Team des Evangelischen Kindergartens, möchten uns beim Elternbeirat, allen Eltern und allen Helfern recht herzlich für ihren Einsatz und die tatkräftige Unterstützung bei der "Kinderartikelbörse" bedanken. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns, dass der Erlös unseren Kindergartenkindern zugute kommt. DANKE!

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rietheim-Weilheim

Die Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim hat in ihrer Hauptversammlung Jürgen Vosseler zum Kommandanten gewählt, Marc Conzelmann zum Stellvertreter. Nach dem sich zwei Jahre lang niemand bereit gefunden hatte, für das Amt des Gesamtkommandanten zu kandidieren, zeigte sich Bürgermeister Jochen Arno froh und erleichtert über die Kandidatur und Wahl Jürgen Vosselers. Der hatte als Stellvertreter die Aufgaben des Kommandanten de facto schon seit einem Dreivierteljahr übernommen. Jochen Arno, wie auch Jürgen Zeller, der als stellvertretender Kreisbrandmeister an der Versammlung teilnahm, dankten Jürgen Vosseler und appellierten an die beiden Feuerwehrabteilungen der gewählten Führungsmannschaft spürbar Rückhalt und Unterstützung zu geben. In ihren Berichten hatten Jürgen Vosseler und Schriftführer Wolfgang Marquardt zuvor Situation und Aktivitäten der beiden Feuerwehrabteilungen 2015 dargestellt. Highlight war im letzten Jahr sicher das neue HLF 20, das im Juli offiziell bei einem großen Fest in Dienst gestellt wurde. Nachdem Richard Gerber im Mai letzten Jahres seine Ämter als Rietheimer Abteilungs- und kommissarischer Gesamtkommandant niederlegt hatte, konnte im Oktober 2015 Marc Conzelmann als Abteilungskommandant gewählt werden. Im November 2015 gründete die Weilheimer Abteilung pünktlich zum 80-jährigen Bestehen, eine Altersabteilung. Trotz der „Personal-Probleme“ auf der Führungsebene in der jüngsten Vergangenheit war Leistung- und Einsatzbereitschaft der 41 Feuerwehrmänner und -frauen- 28 in Rietheim, 13 in Weilheim - wieder großartig. Man bewies einmal mehr bei 11 Einsätzen, 4x Brand, 6x Technische Hilfe, 1 Überlandhilfe nach Balgheim, Kompetenz und „Schlagkraft“. Des Weiteren stellte die Feuerwehr 13 Brandwachen in Gemeindehalle und Jahnhalle und übernahm solche zusätzlich bei großen Veranstaltungen der Firmen Marquardt und Werma. 24 Proben und 6 Sonderproben in Rietheim, 23 in Weilheim wurden absolviert, davon waren zwei gemeinsam. 2016 will man die Zahl der gemeinsamen Proben auf 4 erhöhen. Wie immer fand auch eine Herbstübung der beiden Abteilungen zusammen mit den Kameraden/innen der DRK-Ortsgruppen statt. Letztes Jahr war die Gemeindehalle in Rietheim als „Objekt“ auserkoren. Für etliche Feuerwehrleute kamen noch zusätzliche Stunden bei Fort- und Weiterbildungen hinzu. Als Stichworte seien genannt: Absturzsicherung Teil 2, Lehrgang Atemschutzgeräteträger, Heißausbildung im Brandcontainer, Maschinistenlehrgang. Und natürlich auch noch Sitzungen, Besprechungen etc. Doch das ehrenamtliche Engagement für die Gemeinschaft ging noch weiter. Die Feuerwehr übernahm im vergangenen Jahr Bewirtungen, organisierte

Christbaumsammlung und Funkenfeuer, stellte Mai- und Narrenbäume, beteiligte sich am Kinderferienprogramm etc. Großen Wert legt man bei der Rietheim-Weilheimer Feuerwehr auf die Jugendarbeit bzw. Jugendfeuerwehr. Neben den Proben erlebten die Kinder und Jugendlichen ereignisreiche Tage bei Wettbewerben im Kreis, Ausflügen oder überregionalen Jugendfeuerwehr-Events. 23 Mitglieder zählte die Jugendfeuerwehr am Ende des Jahres 2015, 16 in Rietheim, 7 in Weilheim. Bürgermeister Arno und Jürgen Zeller lobten die Feuerwehrleute, die sehr zahlreich an der Versammlung im Weilheimer Feuerwehrmagazin teilnehmen, für ihren Einsatz. Zeller dankte auch Gemeinde und Gemeinderäten für die gute Ausstattung und betonte, wie wichtig gegenseitige/r Wertschätzung und Respekt sei. Am Ende wurden die Urkunden, Ehrenzeichen gezückt und Geschenkkörbe verteilt - Ehrungen waren angesagt. Für 10 Jahre erhielt Ralf Marquardt das Ehrenzeichen in Bronze, für 20 Jahren Jörg Neubauer das silberne, für 30 Jahre Richard Gerber und Michael Röder die Ehrenzeichen in Gold. Und für 40 Jahre bekamen Reiner Marquardt und Richard Marquardt das Ehrenzeichen in Gold des Landes BW, Petra Marquardt erhielt für ihre Verdienste um die Jugendfeuerwehr die Silberne Ehrennadel der Jugendfeuerwehr BW. Schließlich konnte Bürgermeister Arno auch noch Beförderungen bzw. Verpflichtungen vornehmen: Ralf Marquardt wurde zum Oberfeuerwehrmann, Sascha Marquardt zum Hauptfeuerwehrmann befördert. In die aktive Wehr verpflichtet wurden Patrick Art, Steven Sass, Christoph Schäfer und Jaroslav Szmek.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Vertretung

Pfarrerin Silke Bartel befindet sich vom 28.03.2016 bis 01.04.2016 auf einer Familienfreizeit. Die Vertretung in der Zeit übernimmt Pfarrer Johannes Thiemann aus Spaichingen.

Wochenspruch

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb 1,18

Gottesdienste in der Karwoche und über Ostern

Donnerstag, 24. März, Gründonnerstag

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Freitag, 25. März, Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Sonntag, 27. März, Ostersonntag

6 Uhr Osternacht in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

8.30 Uhr Gottesdienst in Böttingen (Pfarrerin Silke Bartel).

10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Bedenken Sie bitte an diesem Sonntag, dass die Uhr umgestellt wird.

Montag, 28. März, Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrer Johannes Thiemann).

Die Gemeindebücherei hat während der Schulferien geschlossen. Ab 05. April können wieder Bücher ausgeliehen werden.



Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



25. März 2016 – 01. April 2016



Freitag, 25. März Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

- 10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Wurmlingen
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Wurmlingen, mitgestaltet vom Kirchenchor
17.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Weilheim, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 26. März - Karsamstag

- 17.00 Uhr Ökumenischer Oster-Kleinkindgottesdienst in der St. Gallus Kirche Wurmlingen
20.30 Uhr Eucharistiefeier zur Osternacht in Wurmlingen, mitgestaltet von der Männerschola – Segnung von Osterspisen –
20.30 Uhr Eucharistiefeier zur Osternacht in Weilheim, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Müller) – Segnung von Osterspisen –

Sonntag, 27. März - Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

Kollekte für pastorale Dienste (Bischof-Moser-Stiftung)

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
11.45 Uhr Taufe in Wurmlingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rietheim – Segnung von Osterspisen –

Montag, 28. März - Ostermontag

Kollekte für pastorale Dienste (Bischof-Moser-Stiftung)

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Talheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Dienstag, 29. März

- 09.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
15.00 Uhr „Seniorentreff“ im Gemeindehaus in Weilheim
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 30. März

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Donnerstag, 31. März - Gebetstag für geistliche Berufe

- 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Freitag, 01. April - Herz-Jesu-Freitag

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller) anschließend Krankenkommunion
10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche in Weilheim

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 27.03. - 02.04.2016
Pastoralreferent Alexander Krause



Ministrantendienst Weilheim

Karfreitag, 25.03.2016

17.00 Uhr Lena, Michael, Pauline, Christian, Indira

(Probe am Do., 24.03. um 10.00 Uhr)

Osternacht, 26.03.2016

20.30 Uhr Marina, Alexander Ma., Natalie, Marc, Indira (Probetermin folgt)

Ostersonntag, 27.03.2016

10.30 Uhr Marina, Alexander Ma., Natalie, Kyra, Jule, Miriam, Melissa
(Probe am Do., 24.03. um 10.30 Uhr)

Mittwoch, 30.03.2016

19.00 Uhr Indira, Rebecca, Kyra, Jule

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn Ihr nicht eingeteilt seid !!! Solltet Ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir Euch, einen Ersatz zu suchen!
Die nächste Ministrantenstunde ist am Samstag, 16. April um 10.30 Uhr

20. Dekanatsministrantenzeltlager 2016 an Pfingsten

„Miteinander glauben und sich verstehen“
Unter diesem Motto findet vom 17.- 21.04.2016 das 20. Dekanatsministrantenzeltlager beim Schafstall in Mahlstetten statt.

Außer Spiel, Sport und Spaß erwarten dich weitere coole Aktionen! Gemeinsam werden wir auch Beten und Gottesdienst feiern und es wird viele Möglichkeiten geben, die anderen Minis aus dem Dekanat kennenzulernen.

Teilnehmen dürfen alle Ministrant*innen und ihre Freunde aus dem Kath. Dekanat Tuttlingen-Spaichingen bis max. 15 Jahren.

Kosten: mindestens 40 Euro bis maximal 60 Euro/ Kind
Weitere Infos gibt es in den Pfarrämtern oder beim Kath. Jugendreferat (07461 965980-40, E-Mail: jugendreferat-tut@bdkj.info, www.bdkj.info/tut)



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Karwoche

Die **Karwoche** beginnt nach dem Palmsonntag schließt Gründonnerstag und Karfreitag ein, und endet mit dem Karsamstag.

Gründonnerstag



Der **Gründonnerstag** ist der erste der so genannten Drei Österlichen Tage; an diesem Tag erinnert sich die Kirche an das letzte Abendmahl und die Nacht vor dem Leiden Jesu. Mit der Eucharistiefeier am Gründonnerstag um **19.00 Uhr** beginnt die Feier vom

Leiden, Sterben und Auferstehen Christi. Zum Gloria läuten alle Glocken, danach verstummen sie bis zur Osternacht; ebenso soll die Orgel nicht mehr gespielt werden. Nach dem Schlussgebet werden die verwandelten Hostien übertragen, der Altarschmuck als Zeichen der Trauer entfernt. Anschließend findet eine Betstunde statt.

Karfreitag



Der **Karfreitag** gedenkt des Kreuzestodes Jesu. An diesem wie auch am folgenden Tag findet in katholischen Kirchen keine Messe statt, es wird nur ein Wortgottesdienst gehalten. Diese Karfreitagsliturgie mit Kreuzver-

ehrung und Kommunionausteilung ist um **17.00 Uhr** in der St. Georgs Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Um **10.00 Uhr** findet noch ein Kinderkreuzweg in der Kirche in Wurmlingen statt.

Karsamstag

Der **Karsamstag** ist der letzte Tag der 40-tägigen Fastenzeit, ein Tag der Stille während der Grabesruhe Jesu und der Vorbereitung auf den Feiertag der Auferstehung Jesu, auf Ostern.

Um **17.00 Uhr** ist ein ökumenischer Oster-Kleinkindgottesdienst in der St. Gallus Kirche in Wurmlingen
Osternachtfeier für die Gemeinde: Der Gottesdienst beginnt mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche. Um **20.30 Uhr** ist die Osternachtfeier mit Kirchenchor.



Kerzen Osternacht



Zur Osternachtfeier am Karsamstag um 20.30 Uhr haben wir am Eingang der Kirche Kerzen aufgestellt.

Osterkerzen im tropfsicheren Becher – 1,00 €

Segnung von Ostereispeisen

An Ostern werden nach den Gottesdiensten Ostereispeisen (Eier, Osterlammchen, Osterbrot.....) gesegnet.

Seniorentreff in Weilheim



Am Dienstag, 29. März ist der nächste „Seniorentreff“.

Beginn ist um **15.00 Uhr** im Gemeindehaus in Weilheim.

Günther Bacher unterhält uns mit einem Film über die Bären in Kanada. Alle älteren Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!



Am Karsamstag, 26. März ist um **17.00 Uhr** ein ökumenischer Oster-Kleinkindgottesdienst in der St. Gallus Kirche in Wurmlingen.

Eingeladen sind alle Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern.



Vertraue, glaube, wage den Aufbruch - Osterkollekte 2016 für die Bischof-Moser-Stiftung

Liebe Schwestern und Brüder, zu Ostern bitte ich Sie um Unterstützung der Bischof-Moser-Stiftung. Sie fördert in mehreren Gemeinden und Dekanaten Projekte, in denen mit neuen Ideen pastorale Initiativen verwirklicht werden. Ich bin dankbar für diese wertvollen pastoralen Entwicklungen und Erfahrungen, die wir dringend benötigen.

Dadurch erhalten viele junge und erwachsene Menschen in unterschiedlichen Situationen Lebenshilfe und Orientierung, Ermutigung und Hoffnung aus dem Evangelium. Im Sinne unserer Pastoralkonzeption „Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten“ wollen wir den Auftrag Jesu erfüllen, zum Heilsein und Heilwerden der Menschen beizutragen.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, damit sie mit Ihrer Hilfe wertvolle Initiativen von Kirchengemeinden und Dekanaten unterstützen kann.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen

Ihr Dr. Gebhard Fürst Bischof

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Altmaterial- und Altpapier-Sammlung

Der Musikverein Rietheim-Weilheim möchte nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir am **02. April 2016** wieder Altmaterial und Altpapier sammeln.

Beim Papier möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. gesammelt werden. Bitte keine Kataloge, Telefonbücher, Bücher da diese mit Kleberücken versehen sind und vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden.

Bitte sammeln Sie für unsere Sammlung im April weiterhin haufenweise Altmaterial und Altpapier. DANKE

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Vorchor in Gunters Osterbäckerei



Singen macht Spaß, das wissen natürlich die Jüngsten vom Vorchor des Gesangvereins Eintracht ganz gut. Doch auch „ungsunge“ kann man beim Vorchor tolle Sachen erleben. Wie jüngst als die Mädchen und Jungen mit Chorleiterin Ellen Marquardt und Jugendleiter Lukas Efinger Gunter Haffas Backstube ‚heimsuchen‘ durften. Da wuselte es nur so von kleinen Osterbäckern. Begeistert machte sich die Schar an die Teige, stachen Häschen, Lämmchen, Herzen usw. aus, bestrichen die österlichen Plätzchen mit Ei und verzierten sie. Mitten drin Bäckermeister Gunter, der Herr der Backöfen, der mindestens genauso viel Spaß an Eifer und Backlust der Kids hatte, wie jene selbst. Und das obwohl er eigentlich zu spätmittäglicher Zeit seinen wohlverdienten Feierabend gehabt hätte und der Ofen kalt geblieben wäre. Doch die Familie Haffa, auch die eigenen Kinder halfen nach Kräften mit, ist immer wieder bereit, Kindern ihre Backstube zu öffnen. Klar, dass man da auch noch ganz schnell ein Osterhasen-Liedchen für den Gunter und seine Frau trällerte ehe man dann nach der Backarbeit noch die trockenen Kehlen netzte und mit einem Schälchen köstlichen Osterplätzchen glücklich von dannen zog.

Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Rietheim

Der Gesangverein Eintracht Rietheim e.V. hat ein gutes Jahr hinter sich und kann zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft blicken. Das zeigten alle Berichte bei der gut besuchten Mitgliederversammlung in der Krone auf dem Rußberg. Die „tolle Entwicklung“ von der Bürgermeister Arno sprach und die alles andere als selbstverständlich sei, war auch an den Zahlen ablesbar. Die 1. Vorsitzende Katharina Raible konnte von einem Mitgliederzuwachs von 26 auf nunmehr 232 Mitglieder berichten. Vermehrt hat sich im letzten Jahr auch die Zahl der aktiven Sänger im Gemischten Chor, besonders erfreulich, dass der Tenor 3 neue Sänger hinzubekam. Aktuell zählt der Gemischte Chor 38 Sänger/Innen. Die neue Kinderchor-AG in der Grundschule, die der Verein im März 2015 gründete, hat sich unter Maria Münch bereits fantastisch entwickelt. 36 Mädchen und Jungen aus den Klassen 2-4 machen mit. Im Vorchor, (Vorschüler und Erstklässler) geleitet von Ellen Marquardt und Rieke Efinger singen momentan 11 Kinder mit. Den Jugendchor - Leiterin Tatjana Jozinovic - bilden 11 junge Frauen und 1 junger Mann. Neues und Traditionelles, Jung und „Älter“ passen beim Gesangverein wunderbar zusammen. Das außergewöhnliche Gewächshauskonzert des Jugend-

chor und das Jubiläumskonzert zum 90. Geburtstag im vergangenen Jahr zeigten das ebenso wie der doch ziemlich bruch- und reibungslose Generationswechsel der sich peu à peu in der Vorstandschaft vollzieht. Seit 2 Jahren steht Katharina Raible an der Spitze. Die allseits gelobte ideenreiche Vorsitzende wurde jetzt einstimmig wiedergewählt. Sabine Roller gab ihren ersten Bericht als Schriftführerin und machte ihre Sache bestens. Brigitte Martin lieferte ihren 21. Kassenbericht, wie in all den Jahren korrekt bis auf den letzten Cent. Brigitte Martin stellte sich nicht mehr zur Wahl. Neue Kassiererin ist Jessica Scheerle. Gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt wurden: die (jungen) Stellvertreter 1, 3 und 5: Evi Nüßle, Melanie Bacher und Tobias Bacher; Geschäftsführerin Ursula Hauser sowie als Beisitzer Marion Merz, Paul Leibinger (aktiv) und Reiner Marquardt (passiv). Chorleiterin Katalin Theologitis kehrte im letzten Jahr nach der Babypause zum Gemischten Chor zurück. Schriftlich, sie konnte nicht anwesend sein, teilte sie mit, dass es guter 2. Anfang war im letzten Jahr. Die „Wellenlänge“ scheint überhaupt zwischen Chorleiterinnen, Chören und Verein insgesamt zu stimmen. Maria Münch sprach von einem guten Jahr, guter Zusammenarbeit mit der Schule, tollen Auftritten. Tatjana Jozinovic blickte auf ein „besonderes“ Jahr mit sehr gelungenem Konzert zurück. Sie pries Eigeninitiative, Engagement und zupackende Mitarbeit der Jugendchorsänger/Innen. Ellen Marquardt zeigte sich mit ihrer ‚wilden‘ Vorchorgruppe ebenfalls zufriedenen. Die Jugendversammlung hat vor kurzem Lukas Efinger als neuen Jugendleiter gewählt, Stellvertreterin ist Rieke Efinger. Der von den Jungen vorgeschlagene Änderung der Jugendsatzung stimmte die Versammlung zu. Früher galt (§ 5, Punkt 2), dass Jugendleiter und Stellvertreter volljährig sein müssen. Nun wurde festgelegt, dass nur einer von beiden 18 Jahre alt sein muss, der/die andere mindestens 16 Jahre. Neben Gastauftritten auswärts hat der Verein für 23. April ein eigenes Konzert „Abend der Musicals“ geplant mit allen Chören, auch der Kinderchor wird mitwirken. Im Herbst wollen die Jüngsten, also Vor- und Kinderchöre zusammen einen eigenen Nachmittag gestalten. Wie hatte der Bürgermeister so schön gesagt, er erlebe einen Gesangsverein Eintracht Riethem „in voller Fahrt“. Und auch dass die gute Stimmung spürbar sei. Verständlich, dass Katharina Raible am Ende gestand, dass ihr das Vorsitzendenamt Spaß mache. Und dann freute sie sich „tierisch“ über den Blumenstrauß, den ihr Tobias Bacher am Ende überreichte.

Bei der Jahreshauptversammlung hat Katharina Raible die langjährige Kassiererin Brigitte Martin mit vielen herzlichen Lobes- den Dankesworten und einem schönen Geschenk aus ihrem Amt verabschiedet. Gerda Aicher, die seit 40 Jahren im Alt singt und außerdem bei unzähligen Festen als „Küchenschefin“ jede Menge arbeitete und dem Verein hier unschätzbare Dienste erwies und es weiter tut (Stichwort legendärer Kartoffelsalat), wurde zum „jüngsten“ Ehrenmitglied ernannt. Für 20 Jahre Singen im Chor würdigte die Vorsitzende Katharina Raible Torsten Aicher, Tobias Bacher und Ellen Marquardt.



Für langjährige fördernde Mitgliedschaft konnte Katharina Raible Heinz Hauser auszeichnen. Theo Meßner, Karl Haag (nicht anwesend), Uwe Martin (nicht anwesend)

sind seit 40 Jahren Mitglied der Eintracht Riethem und wurden dafür nun zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenfalls für 40 Jahre ehrte die Vorsitzende Lisa und Klaus Barthel, die beide bis vor wenigen Jahren im Chor sangen, Klaus Barthel war zudem viele Jahre lang Notenwart des Vereins. Die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Klaus Schwarz - Evelyn Schöttle-Faude und Gerd Bauer hatten sich entschuldigt. Und dann dankte Vorsitzende Raible noch Saskia Pschorn (10 Jahre) Paul Leibinger (40 Jahre), Brigitte Martin (Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste), die alle beim Gauehrentag im Oktober 2015 geehrt worden waren.



Die geehrten passiven Mitglieder

Turn- und Sportverein Riethem 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
auf dem Rußberg - Kehlhof am Waldrand
Nordic-Walking um 18:30 Uhr

Eure Lauffreff- und Walkingleiter

Einladung zur Eröffnung der Lauf- und Walkingsaison beim TSV Riethem

Der Frühling steht vor der Tür und die Natur lockt wieder Jogger und Walker ins Freie.

In einer Gruppe macht das Ganze noch viel mehr Spaß und dazu laden wir alle ein.

Wir bieten ein attraktives Lauf- und Walking-Programm. Wir treffen uns am 29. März 2016 um 19:00 Uhr auf dem Rußberg-Kehlhof - am Waldrand und anschließend zu einem Hock im Gasthaus „Krone“.

Wir laufen und walken jeden Dienstag und würden uns über Neueinsteiger sehr freuen. Sie können Stress optimal abbauen, das Lebensgefühl wird gesteigert und die geistige und körperliche Fitness verbessert.

Auf Euer Kommen freut sich

Euer Lauf- und Walkingteam

Abt. Radtreff



Der Radtreff beginnt wieder am 7. April 2016 und immer donnerstags um 16.00 Treff „Traubeparkplatz“ bis Ende Oktober 2016.

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, den 01. April 2016, 20:00 Uhr, Vereinslokal
„Gasthaus Krone“

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder, liebe Jugend, am Freitag, den 01.04. um 20:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in unserem Vereinslokal Gasthaus Krone statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Berichte der Finanzreferenten
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Berichte des Jugendleiters und der Abteilungsleiter
 6. Aussprache und Entlastungen
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- Die Einladung gilt gleichzeitig als Bekanntmachung nach § 17 der Vereinssatzung.
Wahl- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

Anträge sind mindestens 10 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder Geschäftsführer einzureichen.

Turnerbund Weilheim

Raimund Merz, 1. Vorsitzender

Abt. Freizeitsport

TB Women - Treffen - Balance - Workout
Donnerstagabend, 20.30 Uhr - **und jetzt?**

Runter vom Sofa: NICHT SITZEN SONDERN SCHWITZEN!
Nach intensiver Ganzkörperkräftigung starten wir mit **Intervalltraining für die allgemeine Fitness, Kraft und Kraftausdauer.** Life-Kinetik und Dehnung runden unser Programm ab.

Jeder kann mitmachen - einfach mal ausprobieren!
Am **Gründonnerstag, 24.03.16 fällt die Übungsstunde aus** - danach geht's mit Vollgas wieder weiter!
Jeanette und Ute

Abt. Laufftreff

Laufftreff im Winter vom 21.10.2015 bis 30.03.2016

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr. Treffpunkt an der Jahn-halle.

**Sommer-Saisonstart am Mittwoch, den 6. April
um 18:45 Uhr**

Es geht wieder los, der Frühling kommt und der Weilheimer Berg ruft zum Laufen!

Jetzt ist die beste Gelegenheit mit Walken, Laufen oder Nordic Walking zu beginnen!

Laufen und Walken liegt im Trend, ist gesund und in der Gruppe geht alles besser. Einfach mal unverbindlich probieren, es kostet nichts!

Laufen, Walken und Nordic Walking

mittwochs 18:45 Uhr

freitags 18:15 Uhr

Das Einzige was man braucht sind Laufschuhe, gegebenenfalls Walkingstöcke.

Also bis bald auf dem Weilheimer- Berg, am Parkplatz beim Kugelhölzle.

Roland Böttiger Laufftreffeiter

Abt. Radfahren

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Turnerheim.

HSG Rietheim-Weilheim



Gemischte Jugend E

Am vergangenen Samstag fand unser letzter und alles entscheidender Spieltag in der Schillersporthalle in Spaichingen (sehr schöne Halle!) statt. Sollten wir heute 6:0 Punkte holen wären wir, zusammen mit der JSG Rottweil, Staffelsieger! Und das war unser festes Ziel!

Unser Gegner war die HSG Fridingen/Mühlheim, gegen die wir im Hinspiel in der Koordination verloren hatten. Somit hieß es also volle Konzentration und alles geben.



Voll motiviert starteten wir in unser erstes Spiel, Handball. Leider nahmen es die Spaichinger Spieltagausrichter dieses Mal mit uns sehr genau. Wir hatten wie immer 12 Spieler dabei, allerdings bestanden die Spaichinger darauf, maximal 10 Spieler einzusetzen. Deshalb mussten wir leider zwei weitere Spieler aussetzen lassen. Die Kinder zeigten sich davon unbeeindruckt. Wir haben tolle Tore erzielt, in der Abwehr gut verteidigt und hatten super Torwartparaden, sodass wir das Spiel klar für uns entscheiden konnten. Endstand: 15:144 (Endergebnis mal die Anzahl der verschiedenen Torschützen).

Als Nächstes war Koordination an der Reihe. Bei den Übungen haben alle Spieler und Spielerinnen alles gegeben, sodass wir am Ende Koordination als Tagesbester mit 71:86 Punkten für uns entscheiden konnten.

Nach einer kurzen Pause, in der sich alle nochmal fürs letzte Spiel stärken konnten, war Parteiball an der Reihe. Auch hier haben alle toll gespielt und durch gute Laufwege und schnelles Umstellen gezeigt, dass wir zu recht zu den Siegern gehören. Partei haben wir mit 3:11 gewonnen.

Im Anschluss hat uns der Staffelleiter zum Staffelsieg gratuliert und jeder Spieler hat ein T-Shirt erhalten. Aufdruck vorne: Handballbezirk Donau-Neckar Aufdruck hinten: Handball 2015/2016 „Hier steckt ein Sieger drin!“

Am Abend durften wir die Meisterschaft feiern. In der Halbzeitpause des Landesligaspiels, durften wir, wie die Großen, auf das Spielfeld einlaufen, wo uns Saskia zu unserer Meisterschaft gratuliert hat. Mit einem dreikräftigen „Zicke zacke, zicke zacke, heu heu heu“ haben wir gezeigt, dass wir uns auch schon freuen und feiern können wie die Großen. Für unseren Staffelsieg haben wir von der HSG eine Ausfahrt zu einem Bundesligaspiel geschenkt bekommen, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Unsere Meistermannschaft 2015/2016: Jannik Aicher, Janik Weiss, Jonas Haffa, Jannis Wucherer, Jule Hipp, Jon-Einar Bacher, Samuel Pauli, Nic Phok, Maik Raible, Noah Aicher, Christian Seeger, Johannes Scheerle, Dominik Szmek, Harry Phok, Marten Rompf, Leon Leiber, Pascal Fischer, Leon Heller

Wir sind stolz auf die ganze Mannschaft!

Allen Spielern und Spielerinnen, die nun in die nächste Jugend wechseln wünschen wir weiterhin viel Erfolg und viel Spaß am Handball!

Eure Trainerinnen Katja und Marina

Bezirkssklasse Frauen

HSG Rieth.-Weilh. - TV Onstmett.

(7:5) 12:15

Am vergangen Sonntag spielten wir gegen den TV Onstmettingen. Da wir leider das vergangene Spiel durch die Fehler, die wir machten, in den letzten 12 Minuten verloren haben, gingen wir hochmotiviert aufs Spielfeld mit dem Ziel zu gewinnen.

In der Abwehr standen wir gut, haben uns gegenseitig geholfen und angetrieben, nur vorne wollte der Ball ein-



fach nicht ins Tor gelangen. Bis zur 16. Minute stand es gerade einmal 2:2.

Dann kamen wir auch vorne langsam ins Spiel, kämpften uns durch die gegnerische Mannschaft und konnten uns zwischenzeitlich einen Vorsprung von 6:2 (25. Minute) erspielen. Leider konnten wir den nicht ganz aufrecht erhalten und gingen mit einem Vorsprung von 2 Toren in die Halbzeit (7:5).

In der Halbzeit motivierte uns Trainerin Saskia nochmal, das wir das Spiel gewinnen können. Die zweite Halbzeit begann leider nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Wenige Minuten später (37. Minute) hatte uns Onstmettingen eingeholt (8:8). Wir ließen aber nicht die Köpfe hängen und kämpften nochmal. 10 Minuten vor Schluss stand es 12:12.

Durch kleine Fehler im Angriff und Konter der Gegner konnten wir das Spiel nicht für uns gewinnen und mussten uns mit 12:15 geschlagen geben.

Das nächste Spiel ist gegen Schwenningen. Da werden wir nochmal alles geben und hoffentlich Siegen.

Es spielten: Saskia Hipp (Tor und Trainer), Judith Ege und Nadine Butschle am Kreis, Sabrina Wenzler (2), Kerstin Haag (2), Julia Preiß (1), Isabell Haffa (3), Natalie Mattheis, Lena Pauli (4), Linda Marquardt

Gez. Nadine Butschle

Männer Landesliga

HSG Rieth.-Weilh. – TSG Reutlingen (14:11) 33:26

Am Samstag empfingen wir die Gäste der TSG Reutlingen, gegen die wir im Hinspiel eine Niederlage hinnehmen mussten. Vor heimischem Publikum wollten wir natürlich nicht erneut gegen die körperlich starken Reutlinger verlieren.

Lange Zeit bereitete es uns Schwierigkeiten, die Reutlinger Rückraum-Schützen in den Griff zu bekommen. Dementsprechend sahen die Zuschauer in der Wurmlinger Elta-Sporthalle ein ausgeglichenes Spiel, wobei wir meist leicht führten. In der 46. Minute schien den Gästen jedoch die Luft auszugehen und unser Torwart Stefan Volz konnte viele Würfe parieren, welche im Gegenstoß direkt in einfache Tore verwandelt wurden. Dieser 6:0-Lauf sorgte beim Spielstand von 31 zu 22 für die Vorentscheidung.“ Nach einem tollen Sieg, Endstand 33:26, konnten wir anschließend zum gemütlichen Teil dem Handballabschluss übergehen.

Es spielten: Dorian Sauer, Stefan Volz (beide Tor), Markus Renz (4), Thomas Aicher (4), Robin Hermlle (3), Jan Schutzbach (1), Martin Steinseufzer (2), Florian Wenzler (8), Stefan Huber (4), Marius Marquardt (4), Nicolas Oberascher, Dominik Wetzler (2), Simon Storz (1)
Trainer: Jochen Trinkner, Gunter Haffa, Gerd Grüner

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Kleintierzuchtverein Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



ACHTUNG! Wichtige Mitteilung!

Der im Veranstaltungskalender angegebene Termin zu unserer Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins musste verlegt werden.

NEUER Termin zur Jahreshauptversammlung ist der

15. April 2016 im Hasenheim, Beginn 19:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

die Vorstandschaft des KTZV Z388 Rietheim-Weilheim

Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim e. V.



Einladung zum Schnittkurs

Liebe Mitglieder und Gönner des Obst- und Gartenbauvereines.

Am Samstag, den 09.04.2016 veranstaltet der Verein einen Schnittkurs.

Treffpunkt:

Weilheim am Kappelenweg (Ausgleichsfläche) gegenüber der Firma METU um 13:30 Uhr

Folgende Themen werden behandelt.

Fachgerechtes Zurückschneiden von Bäumen. (Altbestand)

Setzen von Jungbäumen mit Pflanz- und Wurzelschnitt. Der Kurs wird von Norbert Stockinger geleitet.

Über großes Interesse und Teilnahme würde sich der Obst- und Gartenbauverein freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim

Rainer Haffa

Senioren-gemeinschaft Rietheim-Weilheim



Am Mittwoch 06. April findet unser 1. diesjähriger Ausflug statt.

Abfahrt 9:00 Uhr an der Traube und an der Bushaltestelle in Weilheim.

Ankunft in Ödenwaldstetten (Betz Mode-Werk) zu Sekt-empfang und Mittagessen.

12.30 Uhr:

Sie sehen eine schicke Modenschau der radikal reduzierten Wintermode anschließend Einkaufsmöglichkeit.

Große Auswahl an: Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, Frottierwaren, Bett- und Tischwäsche, Nachtwäsche und Bademoden, Geschenkartikel, II. Wahl-Artikel und Sonderposten. Jeder Fahrgast erhält eine Fleecedecke gratis.

Gemütlicher Abschluss bei Kaffee und Kuchen.

Weiterfahrt zur „Hohensteiner Hofkäserei“ Einkaufsmöglichkeit von Alpkäse aus eigener Herstellung und ausgesuchten Spezialitäten der Schwäbischen Alb.

Bitte bis 26. März bei Charly anmelden.

Sonstige Mitteilungen



Zwischen den Kulturen – Stillberatung verbindet

Die „Interdisziplinäre Fachtagung Stillen“ fand am 11. März 2016 in der Aesculap Akademie in Tuttlingen statt. Veranstaltet wurde die Fachtagung vom Europäischen Institut für Stillen und Laktation in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Landkreis Tuttlingen. Im Blickpunkt der Veranstaltung stand das Thema Stillberatung zwischen den Kulturen.



Bindung und Stillen sind in vielerlei Hinsicht eng miteinander verknüpft: Die Förderung der Bindung erleichtert einerseits das Stillen, umgekehrt unterstützt aber auch das Stillen die Bindung zwischen Mutter und Kind. Wie kann dieses Konzept in Beratung von Menschen aus verschiedensten Herkunftsländern übertragen werden? Der Schwerpunkt am Vormittag der eintägigen Fachtagung beschäftigte sich mit diesem brandaktuellen Thema: Frauen und Familien unterschiedlicher Herkunft und kulturell-religiöser Orientierung aus einem fremden Sprach- und Traditionsraum feinfühlig begleiten. Anschauliche Beispiele wurden anhand der beiden Vorträge „Geburt und Wochenbett bei afrikanischen und arabischen Frauen“ sowie „Stillberatung bei Migrantinnen“ vermittelt.

Seit Jahren ist die Fachtagung in Tuttlingen für Still- und LaktationsberaterInnen, Ärztinnen und Ärzte, Pflegende, Hebammen, Mutter-Eltern-BeraterInnen und alle, die sich für das Thema Stillen und Stillberatung interessieren, ein Fixpunkt im Kalender. Berichte aus der Praxis und mehrere Themenreferate standen im Fokus der eintägigen Informationsveranstaltung. Interessante Vorträge rund um Stillen und Laktation sowie die Betreuung von jungen Familien ergänzten und vertieften das vorhandene Wissen und eröffneten neue Sichtweisen für die Arbeit in der Still- und Bindungsförderung. „Die Nachfrage zur Fachtagung Stillen im Klinikum war bereits im Vorfeld enorm und wir mussten die Anmelde Listen bei 120 Personen schließen. Zur Tagung haben viele Teilnehmerinnen den Weg nach Tuttlingen gefunden, nicht nur aus der Region, sondern auch weit über den süddeutschen Raum hinaus, sogar aus Österreich und der Schweiz“, freute sich Bettina Kohl vom Qualitätsmanagement des Klinikum Landkreis Tuttlingen, die die Veranstaltung vor Ort mit großem Engagement koordiniert hat. In Zusammenarbeit mit dem VELB wurde die interdisziplinäre Fachtagung vorbereitet. Zum Auftakt begrüßten Dr. Bernhard Martin, Leiter der Frauenklinik am Klinikum Landkreis Tuttlingen, sowie Gabriele Nindl, Direktorin des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation, die Stillberaterinnen. Sie lobten das Interesse an der Thematik und den persönlichen Einsatz der Pflegekräfte an den jeweiligen Kliniken zur Verbesserung des für Mutter und Kind unverzichtbaren Stillangebotes. Beide sprachen den Schwerpunkt der Migration noch mal besonders an. Den Sprachbarrieren und unterschiedlichen kulturellen Frauenbildern müsse ein besseres Verständnis entgegengebracht werden.

Eva Bogensperger-Hezel (Stillberaterin) berichtet, in Vertretung für die erkrankte Anita Schoberlechner, über das Thema „Wenn Stillen und Schlafen zur Krise wird“. Sie beschreibt in ihrem Vortrag vor allem die Körperorientierte Krisenbewältigung nach Paula Diederichs und verschiedene Haltungen und Strategien im Umgang. Sie betont den Einfluss der Gesellschaft, des medizinischen Personals und die Erwartungshaltung der Eltern auf den Babyschlaf. Dabei legt sie einen besonderen Schwerpunkt auf die Wichtigkeit, realistisch mit verschiedenen Krisensituationen umzugehen.

Im folgenden Vortrag berichtet Uyma El-Jeledi, Mitarbeiterin des Frauengesundheitszentrum FEM Süd Wien, über Geburt und Wochenbett bei afrikanischen und arabischen Frauen. Sie berichtet sehr lebhaft aus Erfahrungen ihres alltäglichen Alltags. Sie ging insbesondere auf die Bereiche Traditionen, Zeremonien, Sitten, Bräuche und sensibler Umgang mit den Frauen ein.

Antworten auf die Frage „Welche Unterlagen stehen uns zur Verfügung“ bei der Stillberatung von Migrantinnen, gab Anja Bier (IBCL, Physiotherapeutin, zertifizierte Trageberaterin, Redaktion Newsletter EISL). Sie zeigte Möglichkeiten in Form von Broschüren und Webseiten auf, die im alltäglichen Alltag helfen können. Eine Diskussions- und Fragestunde zu den unterschiedlichen Themen rundete die informative Fachtagung ab.

Kfz-Zulassungsstelle bleibt am Karsamstag geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Tuttlingen bleibt am Karsamstag, 26. März 2016, geschlossen. Am Gründonnerstag, 24. März 2016, ist die Zulassungsstelle zu den gewohnten Zeiten von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Kulturhaus Altes Krematorium, Tuttlingen, zeigt am Freitag, 01.04.2016 um 20.00 Uhr, den Dokumentarfilm „Die Stadt der vergessenen Kinder“

Dies ist ein Independent Dokumentarfilm über die Straßenkinder der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator. Angesiedelt zwischen Russland im Norden und China im Süden ist die Mongolei der am dünnsten besiedelte unabhängige Staat der Welt. Dadurch ergibt sich eine einzigartige Infrastruktur: Ein Großteil der Mongolen lebt bis heute nomadisch, die Einflüsse der chinesischen und sowjetischen Besatzungen sind überall zu spüren. Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion ist das Land auf der Suche nach einer eigenen Identität und kämpft massiv mit Problemen wie Armut und Arbeitslosigkeit. Angestachelt durch Fernsehbilder verkaufen viele Nomaden ihre Tierherden und ziehen in Richtung Hauptstadt, von der sie sich ein besseres Leben versprechen – ihre Reise endet aber meistens in den verarmten Jurtsiedlungen der Hauptstadt. Ein Symptom dieser strukturellen Entwicklungen sind die Straßenkinder, die vielerorts durchs Raster fallen und von den überaus stolzen Mongolen negiert werden. Die Kinderbanden leben von Diebstählen und Betteln, schlafen in den Spielcentern und Internetcafés der Stadt. Speziell im Winter, wenn in Ulan Bator die Temperaturen oftmals unter -40 Grad fallen, wird ihr Leben zum Überlebenskampf. Politik, Polizei und die zuständigen Behörden sind mit der Situation schlichtweg überfordert. Im Juli 2015 flogen die beiden Konstanzer Studenten Jörg Locher (Seitingen) und Jeremias Heppler (Fridingen) zusammen mit dem Fridinger Fotograf Frank Riedinger nach Ulan Bator und machten sich auf die Suche nach den vergessenen Kindern der Stadt. Der dabei entstandene Film erzählt deren Geschichte und ermöglicht den Blick in eine eigentlich verborgene Parallelwelt, skizziert aber gleichermaßen den Status Quo eines außergewöhnlichen Landes.

Karten im verbilligten VVK für 6,60 € unter 07461 910996 Ticketbox Tuttlingen und bei den bekannten Vorverkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg Infos: www.kulturhaus-tuttlingen.de

Apothekendienst

Freitag, 25.03.2016 von 8:30 Uhr bis Sa. 8:30 Uhr

Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50,
Tuttlingen

Tel. 07461 96615-0

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2,
Spaichingen

Tel. 07424 9336-0

Samstag, 26.03.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 38,
Frittlingen

Tel. 07426 3322

Engel Apotheke, Obere Hauptstraße 6,
Tuttlingen

Tel. 07461 2375

Sonntag, 27.03.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,
Neuhausen

Tel. 07467 9494-0



Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstr. 19
Rottweil Tel. 0741 209664730

Montag, 28.03.2016 von 8:30 Uhr bis Di. 8:30 Uhr
Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50,
Tuttlingen Tel. 07461 96615-0

Marien Apotheke, Hauptstraße 196,
Spaichingen Tel. 07424 9569-0

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf
den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Freitag - Montag 25.03. - 28.03.2016

Dr. med. vet. A. Uhl, Hindenburgstr. 88,
Spaichingen Tel. 07424/2560

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE:	Donnerstag, 31.03.2016 (!) beide Ortsteile
RESTMÜLLTONNE:	Mittwoch, 20.04.2016 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 06.04.2016 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 11.04.2016 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 06.04.2016 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Vereinsaktion 2016 - Danke für 250 tolle Beiträge

Liebe Vereine im Nussbaumland,

nach dem unerwartet hohen Eingang von rund 250 Beiträgen verschiedenster Art beenden wir nun unseren Aufruf und bedanken uns bei allen Vereinen fürs Mitmachen.

Weil wesentlich mehr Beiträge eingereicht wurden als gedacht, wurde auch der Etat für die Zuwendungen aufgestockt.

Die vollständige Liste der Gewinner finden Sie unter
www.nussbaummedien.de/vereinsaktion

Die zugewendeten Beträge stellen indes keine Wertung dar, sondern ergeben sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Artikel beim Verlag.

Unser besonderer Dank gilt allen, die keine Zuwendung erhalten, uns aber trotzdem ihr Einverständnis zum Abdruck der eingereichten Texte und Bilder erteilt haben.

Der Duft der Luft

Es ist der Duft der Luft,
der Frühling lässt erahnen,
ein Lächeln fällt vom Himmel
auf tausend hellen Bahnen.

Nun gleite Seele frei
durch diesen Strahlentag,
erkunde wohl mit Sinnen
was Blütenrausch vermag.

Der Thymian lächelt keck,
der Salbei sprießt im Garten,
das frische Blatt zu spüren,
ich kann es kaum erwarten.

Es ist der Duft der Luft,
den ich so gut begreife,
wenn ich des Himmels Lächeln
wie Bernstein überstreife.

Charlotte Hahn [alle Rechte vorbehalten]

Osterfeuer ohne Gefahren für Tiere und Umwelt

Mit Osterfeuern wird vielerorts traditionell das erwachende Frühjahr begrüßt. Hoch aufgeschichtete Reisig- und Holzhaufen werden am Osterwochenende entzündet, um den Winter zu vertreiben. Damit diese Tradition weder Tieren noch Umwelt schadet, sollten folgende Regeln beachtet werden:

Große Reisighaufen sind ein bevorzugter Lebensraum für Kleintiere. Käfer, Spinnen, Wildbienen, Kröten, Kleinvögel, Igel und auch Wiesel sind nur einige der Arten, die dort einen sicheren Unterschlupf suchen. Damit die Tiere nicht verbrennen, sollte der Baum- und Strauchschnitt erst kurz vor dem Abbrennen zusammengestellt oder vorsichtig, nicht mit spitzen Mistgabeln, umgeschichtet werden.

Abfälle wie Haus- und Sperrmüll, lackiertes und behandeltes Holz, Reifen oder Plastik haben im Osterfeuer nichts zu suchen. Verbrannt werden darf nur der jährlich anfallende Pflanzenschnitt: gut getrockneter Baum- und Strauchschnitt oder Reisig.

Osterfeuer müssen bei der örtlichen Feuerwehr oder den kommunalen Umweltbehörden angemeldet werden. Diese beraten auch bei der Wahl des Standorts und sorgen somit für mehr Sicherheit von Mensch und Umwelt.

Wer übrigens auf das Feuer verzichtet und Reisig- bzw. Totholzhaufen an einem geeigneten Standort stehen lässt, schafft ganzjährige Lebensräume für die heimische Tierwelt. Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Unsere Tierärztin informiert

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse

tierarztfragen@nussbaummedien.de

Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen unter der Rubrik „Aus dem Verlag“.

Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe.